Presseinformation

19. November 2010

Präsentation der Ergebnisse der Patientenbefragung 2010

Sobotka: Befragung gibt unserer Qualitätsstrategie Recht

In St. Pölten präsentierte Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka heute, Freitag, 19. November, die Ergebnisse der Patientenbefragung 2010, die im Zeitraum von April bis September an insgesamt 25 niederösterreichischen Landeskliniken auf 280 Stationen und in 18 medizinischen Fächern durchgeführt wurde.

„Wir verfügen in diesem Bereich in Niederösterreich über eine umfassende Qualitätsstrategie vom Qualitätshandbuch über Risk-Management, Ombudsmänner und einem engen Kontakt mit der Patientenanwaltschaft bis zu regelmäßigen Patientenbefragungen. Mit dieser Qualitätsausrichtung, die wir als einziges österreichisches Bundesland anbieten, haben wir einen richtigen Schritt gesetzt. Bei der Patientenbefragung verzeichnen wir eine fantastische Rücklaufquote, die heuer von 34 auf 38 Prozent und damit 52.000 Rückmeldungen gesteigert werden konnte. Auch die Zufriedenheit der PatientInnen hat sich auf 93,2 Prozent weiter erhöht. Wir haben also mehr Fragebögen zurückbekommen und dabei auch noch ein besseres Zeugnis bei der Zufriedenheit der Befragten erhalten. Die Befragung gibt damit unserer Qualitätsstrategie Recht", sagte Sobotka.

Im Detail ergab die Befragung u. a., dass die PatientInnen der niederösterreichischen Landeskliniken im Untersuchungszeitraum mit den Leistungen des Pflegepersonals zu 96,3 Prozent und mit jenen der Ärzteschaft zu 94,7 Prozent sehr zufrieden waren. Die Zufriedenheit mit dem Infomanagement an den Häusern lag bei rund 93 Prozent, auch bei den weiteren abgefragten Bereichen wie Image, Prozessqualität und Service konnten Werte von rund 90 Prozent und mehr erzielt werden. „Angesichts dieser Zahlen muss den MitarbeiterInnen der Landeskliniken das größte Kompliment ausgesprochen werden", so Sobotka.

Ebenso wurde festgestellt, dass es sich bei neun der zehn via Befragung ermittelten „Top-Häuser" um Kliniken handelt, die über weniger als 300 Betten verfügen. „Eine Schließung kleinerer Spitäler würde demnach an den Vorstellungen der Menschen vorbei gehen", so Sobotka im Hinblick auf die zuletzt

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

geführte Diskussion um die Schließung weiterer Spitalsstandorte.

Im Rahmen der Pressekonferenz informierte der Landeshauptmann-Stellvertreter weiters über umgesetzte Verbesserungsvorschläge wie beispielsweise Veränderungen bei den Essensausgabezeiten oder auch im Bereich Hospiz sowie die Einrichtung von Tee-Bars oder auch die Montage von Krückenhalterungen.

Ab Dezember werden die Ergebnisse der jüngsten Patientenbefragung an allen teilnehmenden Abteilungen der Landeskliniken präsentiert. Zudem können sich interessierte MitarbeiterInnen über http://www.patientenzufriedenheit.org/ informieren. Die nächste derartige Befragung an den niederösterreichischen Landeskliniken wird von April bis September 2011 durchgeführt werden.

Nähere Informationen: NÖ Landeskliniken-Holding, Mag. Bernhard Jany, Telefon 02742/313 813-184, e-mail bernhard.jany@holding.lknoe.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at